

Finanzbericht



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

ewz

Das Jahr im Überblick

Finanzkennzahlen

Gesamtleistung

		2021	2022	
Gesamtleistung	Mio. CHF	1'372	1'712	↗

Betriebsergebnis

		2021	2022	
EBITDA	Mio. CHF	247	195	↘
EBITDA/Gesamtleistung	in %	18,0	11,4	↘
EBIT	Mio. CHF	182	126	↘
EBIT/Gesamtleistung	in %	13,3	7,4	↘

Unternehmensergebnis

		2021	2022	
Jahresergebnis	Mio. CHF	183	129	↘
Jahresergebnis/Gesamtleistung	in %	13,3	7,6	↘

Bilanzzahlen

		31.12.2021	31.12.2022	
Bilanzsumme	Mio. CHF	2'477	2'537	→
Anlagevermögen	Mio. CHF	1'787	1'857	→
Eigenkapital	Mio. CHF	1'882	1'932	→
Anlagedeckungsgrad I	in %	105	104	→
Anlagedeckungsgrad II	in %	122	110	→



1'221

Mitarbeitende*

*inkl. Lernende und Praktikant*innen

229
Frauen

992
Männer



236'748

Kund*innen

212'335
Private

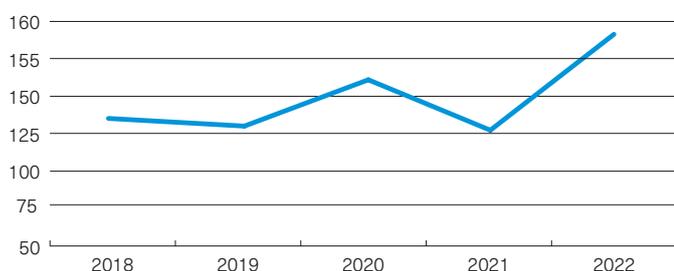
24'413
Gewerbe
und Geschäfte



CHF 80 Mio.
Gewinnablieferung an die
Stadt Zürich



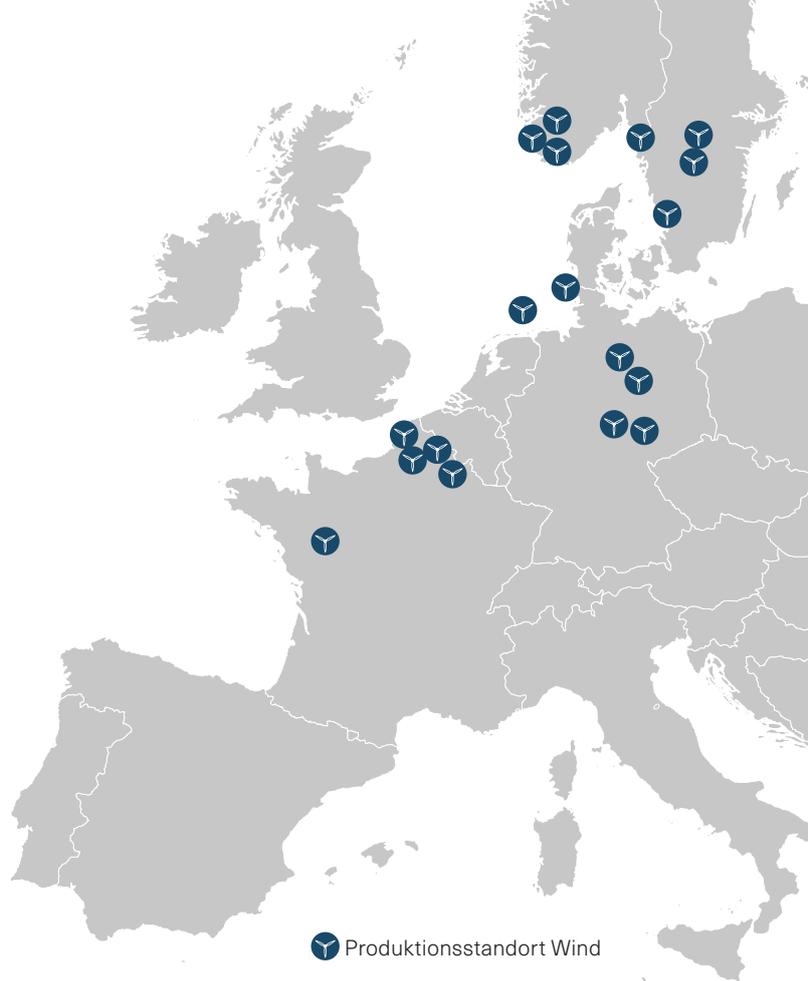
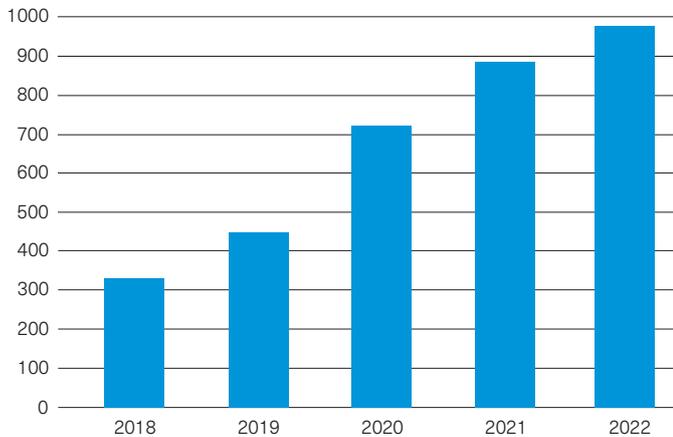
CHF 159 Mio.
Investitionsausgaben





982 GWh

Stromproduktion aus Windkraft



424 GWh

Absatz Wärme und Kälte,
davon 76,3% CO₂-neutral
produziert



6,4 g CO₂-eq

Emissionen pro kWh
produzierte Energieeinheit

64'503 t CO₂-eq

bei Kundinnen und Kunden
reduziert oder vermieden

1'367,4 MW

Installierte Kraftwerksleistung erneuerbare Energien



1'009,0 MW

Wasserkraft



331,0 MW

Windkraft



23,6 MW

Solarenergie



3,8 MW

Biomasse

Jahres- und Lagebericht 2022

Umfeld

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von unerwarteten Ereignissen, die zu einmalig starken Verwerfungen an den Energiemärkten führten. Bereits Ende 2021 stiegen die Preise an den Energiemärkten massiv an. Ab Ende Februar 2022 führten der Kriegsausbruch in der Ukraine, der Ausfall von französischen Kernkraftwerken und die extreme Trockenheit in Europa zu historisch einmaligen Marktverwerfungen, die Anfang September ihren bisherigen preislichen Höhepunkt erreichten. Die Grosshandelspreise für Strom lagen zeitweise über 20 Mal höher als im Durchschnitt der vorangegangenen Jahre. Im August beschleunigte sich beispielsweise der Preisanstieg am Spotmarkt massiv aufgrund der Unsicherheit bezüglich der zukünftigen Entwicklung innerhalb weniger Tage von rund 260 Euro/MWh auf über 700 Euro/MWh.

ewz als einer der fünf wichtigsten Energieproduzenten in der Schweiz war stark von den Verwerfungen betroffen, insbesondere führte die extreme Trockenheit zu historisch tiefen Produktionswerten bei den Wasserkraftwerken. Die für den Winter 2023 erwartete Strommangellage veranlasste ewz zudem, eine auf Sicherheit ausgerichtete Bewirtschaftung der Stauseen vorzunehmen. Dies führte dazu, dass die fehlenden Stromproduktionskapazitäten kurzfristig auf dem Grosshandelsmarkt zu sehr unvorteilhaften Preisen beschafft werden mussten. ewz konnte dadurch jederzeit seine Lieferversprechungen gegenüber Kundinnen und Kunden einhalten und stärkte mit dem gewählten Verhalten die Versorgungssicherheit.

Ab April wurden in der Schweiz sämtliche Corona-Massnahmen und auch die besondere Lage aufgehoben, was zu einer Normalisierung der Arbeits- und Lebenssituation führte. Das Wirtschaftswachstum entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Die Corona-Krise schwächte die Konjunktur im Jahr 2020 massiv, was im Jahr 2021 zu einem grossen Nachholbedarf führte. Der Anstieg in den Konsumentennachfragen belastete die Märkte, viele Unternehmen mussten während der Pandemie die Produktion drosseln, es wurden Lieferengpässe und Fachkräftemangel verzeichnet. Dies führte im Berichtsjahr zu einem globalen Preisanstieg. Die Inflation ist in Europa und in den USA auf ein historisches Rekordniveau angestiegen. Um diesem Anstieg entgegen zu wirken, haben sich die Notenbanken zu einer bremsenden Geldpolitik entschieden. In der Schweiz waren die gleichen Tendenzen feststellbar, jedoch auf einem tieferen Niveau. Der Preisanstieg und die Verknappung vom Angebot war auch bei den laufenden Bauprojekten von ewz ein Thema. Trotz fixierter Preise versuchen einzelne Lieferanten und Dienstleister die Kosten durch Verhandlungen weiterzureichen.

Der Ständerat hat als Erstrat das Bundesgesetz über die «Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien» beraten. ewz bemängelt, dass die Ersatzversorgung gestrichen, die Vorlage mit verschiedenartigen Fördermodellen überfrachtet und die Netzkostenbefreiung auf Elektrolyseure und Methanisierungsanlagen ausgedehnt ist. Die lokale Elektrizitätsgemeinschaft schafft Schlupflöcher im Markt bzw. in der Grundversorgung und die Nutzung von Flexibilität ist zu eng gefasst worden. Die Vorlage wird nun in der zuständigen Nationalrats-Kommission und voraussichtlich in der Frühlingssession 2023 im Nationalrat behandelt. Weiterhin fordert ewz, dass es für den Zubau erneuerbarer Energieanlagen zwingend eine Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren braucht. Im Rahmen der parlamentarischen Initiative 21.501 (Indirekter Gegenentwurf zur Gletscher-Initiative, Netto null Treibhausgasemissionen bis 2050) hat das Parlament das «Bundesgesetz über dringliche Massnahmen zur kurzfristigen Bereitstellung einer sicheren Stromversorgung im Winter» verabschiedet. Damit werden der Bau von hochalpinen Photovoltaik-Grossanlagen, die vor allem in den Wintermonaten Strom produzieren, ermöglicht und eine Pflicht zur Nutzung der Sonnenenergie bei Gebäuden eingeführt. Das Parlament hat zudem die Erhöhung der Grimsel-Staumauer um 23 m und die Verlegung der Grimselpassstrasse im Gesetz aufgenommen und diese als dringlich erklärt.

Die Stadt Zürich will bis 2040 den CO₂-Ausstoss auf Netto-Null reduzieren. Zu den dringlichsten und wirkungsvollsten Vorhaben gehört der Ersatz fossil betriebener Heizungen, die auf Stadtgebiet rund 50% der direkten CO₂-Emissionen verursachen. Mit dem Ausbau von thermischen Netzen sollen weitere Energieverbünde in Albisrieden, Altstetten, Aussersihl, City, Enge und Höngg gemäss kommunaler Energieplanung durch das ewz realisiert und mit erneuerbarer Heiz- bzw. Kühlenergie versorgt werden. Damit lässt sich der CO₂-Ausstoss um voraussichtlich weitere 52'000 Tonnen pro Jahr reduzieren. Mit einem Rahmenkredit von 573 Mio. Franken hat ewz bis 2040 die nötige Ausgabenkompetenz für eine erfolgreiche Umsetzung des Generationenprojekts geschaffen. Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich haben das Vorhaben im November mit einem Ja-Stimmenanteil von 84,05% angenommen und damit ewz den Auftrag zur Umsetzung erteilt.

Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich beschlossen 2016, dass die Beteiligung an Kernkraftwerken und der Bezug von Kernenergie längstens bis zum Jahr 2034 zulässig sind. Die Verkaufsbemühungen wurden 2020 nach erfolgter Ansprache von über 100 potenziellen möglichen Kaufinteressenten durch den Stadtrat mangels geeigneter Angebote abgebrochen. Die Chancen für einen Verkauf haben sich 2022 nicht entscheidend verbessert, weshalb die entsprechenden Bestrebungen für den Verkauf nicht erneut aufgenommen wurden. Der Stadtrat und ewz beobachten weiterhin den Markt genau und sind sich bewusst, dass der Auftrag, die Beteiligungen an den Kernkraftwerken bis 2034 zu veräussern, weiterhin besteht.

Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag von ewz beträgt im Berichtsjahr rund 1'712,3 Mio. Franken und liegt somit rund 340,0 Mio. Franken oder 24,8% über dem Vorjahreswert. Der Betriebsaufwand erhöhte sich gesamthaft um 391,6 Mio. Franken. Die massiven Preissteigerungen am Grosshandelsmarkt verbunden mit der fehlenden Stromproduktion aus Wasserkraft führten zu massiv höheren Betriebskosten. Der höhere Betriebsertrag konnte die zusätzlich entstandenen Kosten nur teilweise decken. Die Personalkosten erhöhten sich um 1,4 Mio. Franken oder 0,9% gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der vom Stadtrat beschlossenen Lohnanpassungen per 1. April 2022 und den zusätzlich geschaffenen Stellen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern hat sich gegenüber dem Vorjahr um 51,6 Mio. Franken oder 20,9% verschlechtert. Die Entwicklung der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds war im vergangenen Jahr unterdurchschnittlich, was das Resultat 2022 negativ beeinflusste. Langfristig werden die Strommarktpreise höher erwartet, was Anpassungen der Rückstellungen für Strombezugsverträge im Umfang von rund 164 Mio. Franken zur Folge hatte. Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der höheren Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren gegenüber dem Vorjahr um 4,9 Mio. Franken oder 7,7%. ewz ist im Kanton Zürich und auf Bundesebene als Dienstabteilung der Stadt Zürich steuerbefreit. Der ausgewiesene Steueraufwand ist für die interkantonalen Betriebsstätten, die sich vorwiegend im Kanton Graubünden befinden. Das Jahresergebnis verschlechterte sich um 53,5 Mio. Franken auf 129,5 Mio. Franken (Vorjahr 183,0 Mio. Franken). Der Stadtkasse wurden gemäss Verordnung über die Gewinnablieferung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (VGew) 80 Mio. Franken überwiesen.

Bilanz

Das Umlaufvermögen betrug 26,8% der Bilanzsumme und erhöhte sich um 10,2 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr. Das Anlagevermögen erhöhte sich um 70,1 Mio. Franken infolge der getätigten Investitionen. Im Geschäftsjahr 2022 investierte ewz rund 159 Mio. Franken in Anlagen und Beteiligungen. Neben Investitionen in Netzanlagen und konventionelle Energieproduktionsanlagen hat ewz auch für erneuerbare Energien und Anlagen des Geschäftsfelds Energiedienstleistungen hohe Beträge aufgewendet. Zudem konnte ewz seine Beteiligung an der nationalen Netzgesellschaft swissgrid AG von 8,3% auf 9,7% durch den erfolgreichen Zukauf von Aktien erhöhen. Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich um 184,2 Mio. Franken. Gesamthaft konnten Rückstellungen im Umfang von rund 174 Mio. Franken für belastende Verträge aufgelöst werden.

Mittelflussrechnung

Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 161,8 Mio. Franken (Vorjahr 176,6 Mio. Franken) verringert. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die notwendigen Strombeschaffungen aufgrund der tieferen Produktion von Wasserkraftwerken zurückzuführen. Die höheren Aufwendungen für den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds werden aber erst im nächsten Jahr geldwirksam.

Sämtliche Finanzierungstätigkeiten werden über die Stadt Zürich abgewickelt. ewz hat dafür ein Kontokorrent mit der Stadtrechnung. Der Saldo des Kontokorrents verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 53,3 Mio. Franken.

Durchführung einer Risikobeurteilung

ewz ist als unselbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt Teil der Risikobeurteilung der Stadt Zürich. Die ewz-Geschäftsleitung hat in Anlehnung an die Stadt Zürich zusätzlich eigene Grundsätze des Risikomanagements sowie eine Risikopolitik festgelegt. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikobericht zuhanden der Stadt Zürich zusammengefasst. Zur Handhabung der identifizierten Risiken wurden konkrete Massnahmen geprüft und in der Geschäftsleitung am 18. Oktober 2022 besprochen und verabschiedet.

Aussergewöhnliche Ereignisse

ewz ist am Kernkraftwerk Gösgen direkt und am Kernkraftwerk Leibstadt indirekt über die AKEB (Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen) beteiligt. In den beiden Gesellschaften werden die einbezahlten Gelder in die Stilllegungs- und Entsorgungsfonds (STENFO) zu Marktwerten bilanziert. Im Berichtsjahr erzielten die STENFO eine unterdurchschnittliche Rendite, was die anteiligen Kosten für ewz rund 66 Mio. Franken verteuerte gegenüber der erwarteten Normrendite. Dank den höher erwarteten Strommarktpreisen konnten im Geschäftsjahr 2022 Rückstellungen für belastende Verträge um rund 174 Mio. Franken reduziert werden.

Ausblick

Die Aussichten für ewz für die nächsten Jahre sind positiv und haben sich aufgrund der gestiegenen Strommarktpreise sogar verbessert. Die aktuelle Strommangellage und der durch den Klimawandel beschleunigte Trend zum Umbau des Energiemarktes auf Erneuerbare Energien bestätigt die bereits 2008 eingeschlagene Strategie von ewz eindrücklich. Seit 2008 forciert ewz den Umbau des eigenen Stromproduktionsportfolios und wird in den nächsten Jahren diesen Weg konsequent weiterverfolgen. Die Energie- und Telekomdienstleistungen wird ewz in den nächsten Jahren weiter ausbauen, um die Abhängigkeit vom Kerngeschäft Strom zu reduzieren. Durch eine breite Diversifikation kann auch die Volatilität der Jahresergebnisse reduziert werden. Für die von ewz betriebenen Netze in der Stadt Zürich und in Mittelbünden sind eine langfristige sichere Versorgung und stabile planbare Erträge die Ziele der nächsten Jahre.

ewz plant jährlich rund 200 Mio. Franken in die Infrastruktur zu investieren. Damit kann einerseits die Substanz der bestehenden Anlagen langfristig gesichert und andererseits ein nachhaltiges Wachstum sowie der Ausbau der Erneuerbaren Energieproduktion sichergestellt werden.

Grundsätze der Rechnungslegung

ewz ist eine Dienstabteilung des Departements der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich. Als solche führt ewz eine eigene Rechnung und einen eigenen Buchungskreis innerhalb der Rechnung der Stadt Zürich. ewz ist ein Eigenwirtschaftsbetrieb und finanziert sich selbst und beansprucht keine Steuermittel. Der Rechnungsabschluss sowie das Budget werden jährlich vom Gemeinderat zusammen mit der Rechnung der Stadt Zürich verabschiedet.

Die Stadt Zürich hat die Rechnungslegung per 1. Januar 2019 auf den Rechnungslegungsstandard HRM2 angepasst. Die übergeordneten Grundlagen für die Führung des städtischen Haushalts sind das kantonale Gemeindegesetz (GG) und die Gemeindeverordnung (VGG). Die Rechnungslegung stützt sich dabei auf das kantonale Gemeindegesetz (LS 131.1) und die Verordnung über den Gemeindehaushalt (LS 133.1) ab. Die VGS sieht vor, dass ewz sein Anlagevermögen nach Branchenregelungen bewerten und abschreiben kann. Die Branchenregelungen werden vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) festgelegt und basieren auf den Grundsätzen von Swiss GAAP FER.

Für die Jahresrechnung werden die Zahlen unverändert aus dem Rechnungskreis ewz der Stadt Zürich übernommen und branchen- und marktüblich dargestellt.

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen (ab Seite 10)	2021 in CHF	2022 in CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen *	1)	1'337'855'343	1'680'638'214
Aktivierete Eigenleistung		27'631'750	26'423'664
Übriger Betriebserlös		6'769'160	5'266'697
Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)		1'372'256'253	1'712'328'575
Energiebeschaffung	2)	- 735'667'641	- 1'102'868'876
Kosten Vorliegeternetze, Systemdienstleistungen und Zuschläge	3)	- 102'026'981	- 109'063'459
Material und Fremdleistungen		- 72'750'982	- 70'977'240
Personal		- 152'690'253	- 154'062'711
Abgaben	4)	- 25'830'350	- 23'837'973
Übriger Betriebsaufwand		- 36'422'829	- 56'201'146
Total Betriebsaufwand		- 1'125'389'036	- 1'517'011'405
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		246'867'217	195'317'170
Abschreibungen und Wertberichtigungen		- 64'420'672	- 69'365'055
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		182'446'545	125'952'115
Finanzergebnis		9'268'368	11'141'905
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		191'714'913	137'094'020
Steuern		- 8'665'380	- 7'598'026
Jahresergebnis		183'049'533	129'495'994
Einlage Spezialreserve		- 103'049'533	- 49'495'994
Gewinnablieferung Stadtkasse		80'000'000	80'000'000

* Anpassungen 2021: Veränderungen Rückstellungen naturemade star Fonds wurden in Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen umgegliedert.

Bilanz

Aktiven			
	Erläuterungen (ab Seite 10)	31.12.2021 in CHF	31.12.2022 in CHF
Flüssige Mittel		17'486'442	13'150'370
Kontokorrent Stadtrechnung		383'129'797	329'786'003
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		186'099'700	274'251'192
Vorräte		7'901'708	9'209'839
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		95'788'625	53'792'588
Umlaufvermögen		690'406'272	680'189'992
Finanzanlagen	6)	453'492'023	466'031'816
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7)	1'333'444'688	1'391'024'315
Anlagevermögen		1'786'936'711	1'857'056'131
Total Aktiven		2'477'342'983	2'537'246'123

Passiven			
	Erläuterungen (ab Seite 10)	31.12.2021 in CHF	31.12.2022 in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		117'441'197	214'522'424
Übrige Verbindlichkeiten		15'395'085	37'779'151
An- und Teilzahlungen von Kundinnen und Kunden		110'127'241	106'031'298
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		61'343'455	130'143'901
Kurzfristiges Fremdkapital		304'306'978	488'476'774
Rückstellungen	5)	290'688'081	116'925'431
Langfristiges Fremdkapital		290'688'081	116'925'431
Spezialreserve		1'779'298'391	1'882'347'924
Jahresergebnis		183'049'533	129'495'994
Gewinnablieferung Stadtkasse		- 80'000'000	- 80'000'000
Eigenkapital		1'882'347'924	1'931'843'918
Total Passiven		2'477'342'983	2'537'246'123

Mittelflussrechnung

	2021 in CHF	2022 in CHF
Jahresergebnis	183'049'533	129'495'994
Abschreibungen	64'420'672	69'365'055
Veränderung Rückstellungen	- 37'693'870	- 173'762'650
Veränderung Vorräte	- 835'878	- 1'308'131
Veränderung Forderungen	- 46'982'205	- 88'151'492
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- 41'008'464	41'996'037
Veränderung Verbindlichkeiten	47'401'924	119'465'293
Veränderung An- und Teilzahlungen von Kundinnen und Kunden	12'112'496	- 4'095'943
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 3'873'119	68'800'446
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	176'591'089	161'804'609
Investitionen in Sachanlagen	- 116'445'616	- 124'598'609
Investitionen in Finanzanlagen	- 9'529'890	- 34'222'654
Desinvestitionen von Finanz- und Sachanlagen	29'882'521	19'336'788
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 96'092'985	- 139'484'475
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Stadtrechnung	7'878'494	53'343'794
Gewinnablieferung an Stadt Zürich	- 80'000'000	- 80'000'000
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 72'121'506	- 26'656'206
Veränderung Flüssige Mittel am Ende der Periode	8'376'598	- 4'336'072
Flüssige Mittel Beginn Rechnungsperiode	9'109'844	17'486'442
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode	17'486'442	13'150'370

Erläuterungen

1) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
	2021 in CHF	2022 in CHF
Verkauf Energie *	865'508'631	1'194'942'211
Netznutzung	224'737'613	231'693'376
Zuschläge Übertragungsnetz	61'000'902	60'521'418
Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen	45'883'399	49'137'196
Energiedienstleistungen	68'836'102	75'570'322
Telecom	30'540'009	30'240'849
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen	41'348'687	38'532'842
Total	1'337'855'343	1'680'638'214

2) Energiebeschaffung		
	2021 in CHF	2022 in CHF
Energiebeschaffung Partnerwerke	- 89'038'726	- 62'979'444
Energiebeschaffung auf dem Markt	- 631'078'216	- 1'019'777'629
Brennstoffe, Energie für Energiedienstleistungsanlagen	- 15'550'699	- 20'111'803
Total	- 735'667'641	- 1'102'868'876

3) Kosten Vorliegernetze, Systemdienstleistungen und Zuschläge		
	2021 in CHF	2022 in CHF
Vorliegernetze	- 35'016'613	- 42'040'586
Systemdienstleistungen	- 4'394'811	- 4'375'544
Zuschlag Übertragungsnetz	- 62'615'557	- 62'647'329
Total	- 102'026'981	- 109'063'459

4) Abgaben		
	2021 in CHF	2022 in CHF
Wasserwerksteuern	- 9'752'957	- 7'073'669
Wasserzinsen	- 10'618'043	- 10'993'505
Konzessionsgebühren und -leistungen	- 4'717'913	- 4'854'661
Übrige Abgaben	- 741'437	- 916'138
Total	- 25'830'350	- 23'837'973

5) Rückstellungen		
	31.12.2021 in CHF	31.12.2022 in CHF
Belastende Verträge	273'283'021	99'354'005
naturemade star-Fonds	11'672'293	11'401'148
Übrige betriebliche Tätigkeit	5'732'767	6'170'278
Total	290'688'081	116'925'431

* Anpassungen 2021: Aufwendungen des naturemade star Fonds wurden in die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen umgegliedert.

Erläuterungen

6) Finanzanlagen

		Anteil ewz in %		Aktienkapital Gesellschaft	Anteil ewz am Aktienkapital	Buchwert per 31.12.2022 in CHF
Beteiligungen						
ewz (Deutschland) GmbH	DE-Konstanz	100.0	EUR	164'338'412	EUR 164'338'412	158'457'254
SunTechnics Fabrisolar AG	Küsnacht	100.0	CHF	1'000'000	CHF 1'000'000	1'512'397
Energie Naturelle Mollendruz SA	La Praz	89.5	CHF	8'300'000	CHF 7'430'000	3'321'578
LaZur Energie SA	Lausanne	51.0	CHF	2'900'000	CHF 1'479'000	1'479'000
AG Kraftwerk Wägital	Siebnen	50.0	CHF	15'000'000	CHF 7'500'000	7'500'000
Eoliennes de Provence SA	Provence	40.0	CHF	6'000'000	CHF 2'400'000	2'400'000
Energiepark Sisslerfeld AG	Sisseln	40.0	CHF	4'000'000	CHF 1'600'000	2'400'000
Swisseldex AG	Bern	24.1	CHF	1'000'000	CHF 241'000	241'000
EVUllution AG	Landquart	22.0	CHF	2'692'308	CHF 592'308	1'343'700
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen	Luzern	20.5	CHF	90'000'000	CHF 18'450'000	18'450'000
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	19.5	CHF	100'000'000	CHF 19'500'000	19'500'000
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	17.0	CHF	60'000'000	CHF 10'200'000	10'200'000
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	16.7	CHF	120'000'000	CHF 20'000'000	20'000'000
Geo-Energie Suisse AG	Zürich	17.2	CHF	2'270'000	CHF 390'000	0
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	15.0	CHF	350'000'000	CHF 52'500'000	52'500'000
Etrans AG	Baden	12.9	CHF	7'500'000	CHF 963'000	963'000
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	10.0	CHF	100'000'000	CHF 10'000'000	10'000'000
Swissgrid AG	Aarau	9.7	CHF	334'495'151	CHF 32'396'060	70'705'321
Certum Sicherheit AG	Dietikon	9.1	CHF	110'000	CHF 10'000	120'000
Total Beteiligungen						381'093'250
					Nominalwert	Buchwert per 31.12.2022
						in CHF

Darlehen						
ewz (Deutschland) GmbH	DE-Konstanz		EUR	34'000'00		33'573'300
Swissgrid AG	Laufenburg		CHF	33'764'830		33'764'830
Energiepark Sisslerfeld AG	Sisseln		CHF	14'670'400		14'486'286
SunTechnics Fabrisolar AG	Küsnacht		CHF	800'000		800'000
EVUllution AG	Landquart		CHF	869'000		869'000
LaZur Energie SA	Lausanne		CHF	645'150		645'150
Eoliennes de Provence SA	Provence		CHF	800'000		800'000
Geo-Energie Suisse AG	Zürich		CHF	3'150'000		0
Total Darlehen						84'938'566
Total Finanzanlagen						466'031'816

7) Sachanlagen und immaterielle Anlagen

	Stand per 1.1.2022 in CHF	Zugänge in CHF	Abgänge in CHF	Reklassifikation in CHF	Stand per 31.12.2022 in CHF
Anschaffungswerte					
Kraftwerksanlagen	813'802'229	811'772		15'720'098	830'334'099
Energieverteilanlagen	2'668'256'558	2'065'200	- 17'006'957	47'312'677	2'700'627'478
Öffentliche Beleuchtung	48'948'587	-	- 1'144'398	6'137	47'810'326
Energielösungen und Netzdienstleistungen	396'429'122	14'384'689	- 954'914	21'303'638	431'162'535
Telecomanlagen	251'434'469	157'734	- 102'335	7'808'408	259'298'276
Allg. Anlagen, Liegenschaften, Grundstücke	135'421'284	2'302'140	-	985'574	138'708'998
Software	2'321'941	398'750	-	81'000	2'801'691
Anlagen im Bau	157'793'044	104'478'324	-	- 93'217'532	169'053'836
Total	4'474'407'234	124'598'609	- 19'208'604	-	4'579'797'239
	Stand per 1.1.2022 in CHF	Abschreibungen in CHF	Abgänge in CHF	Reklassifikation in CHF	Stand per 31.12.2022 in CHF
Kumulierte Abschreibungen					
Kraftwerksanlagen	- 623'027'584	- 10'148'876		-	- 633'176'460
Energieverteilanlagen	- 2'007'178'097	- 29'937'917	17'006'957	1'194'202	- 2'018'914'855
Öffentliche Beleuchtung	- 19'841'036	- 2'613'035	1'144'398	-	- 21'309'673
Energielösungen und Netzdienstleistungen	- 167'093'698	- 15'221'156	101'648	- 1'194'202	- 183'407'408
Telecomanlagen	- 212'429'881	- 5'630'548	102'335	-	- 217'958'094
Allg. Anlagen, Liegenschaften, Grundstücke	- 110'610'025	- 2'151'363	-	-	- 112'761'388
Software	- 782'225	- 462'821	-	-	- 1'245'046
Total	- 3'140'962'546	- 66'165'716	18'355'338	-	- 3'188'772'924
Total Sachanlagen und immaterielle Anlagen	1'333'444'688		- 853'266		1'391'024'315

Leistungs- und Energiedaten

Installierte Kraftwerksleistung				
		2021	2022	
Wasserkraftwerke	MW	1'009,0	1'009,0	→
Kernkraftwerke	MW	295,8	295,8	→
Windkraftanlagen	MW	325,0	331,0	→
Photovoltaik und Solarthermie	MW	20,3	23,6	↗
Biomassekraftwerke	MW		3,8	↗
Brennstoffzellen	MW	0,2	0,0	↘
Total	MW	1'650,3	1'663,2	→

Elektrizitätserzeugung				
		2021	2022	
Wasserkraft	GWh	2'374,8	1'713,2	↘
Kernkraft	GWh	2'026,3	2'021,4	→
Windkraft	GWh	888,0	981,9	↗
Kehrichtverbrennung	GWh	26,2	25,6	→
Biomasse*	GWh	92,4	82,9	↘
Photovoltaik und Solarthermie	GWh	38,7	39,8	→
Diverse Erzeugungsanlagen	GWh	0,5	0,1	↘
Total	GWh	5'446,9	4'864,9	↘

Elektrizitätsbeschaffung				
		2021	2022	
Bezug aus eigenen Kraftwerken	GWh	1'299,1	980,4	↘
Bezug aus Partnerwerken	GWh	3'090,0	2'713,2	↘
Bezug von Dritten	GWh	168,5	193,6	↗
Handel	GWh	6'268,1	4'161,7	↘
Total	GWh	10'825,7	8'048,9	↘

Elektrizitätsabgabe				
		2021	2022	
Abgabe Schweiz	GWh	3'580,0	3'265,0	→
Handel	GWh	7'073,5	4'600,8	↘
Abgabe Speicherpumpen	GWh	172,3	183,1	→
Total	GWh	10'825,7	8'048,9	↘

Fördersysteme und weiteres				
		2021	2022	
Bezug	GWh	889,2	977,6	→
Abgabe	GWh	889,2	977,6	→

Energielösungen				
		2021	2022	
Absatz Wärme und Kälte	GWh	436,9	424,1	→
CO ₂ -Verminderung oder -Vermeidung	Tonnen	66'227	64'503	→

Telecom				
		2021	2022	
Mit Breitband erschlossene Gebäude	Anzahl	40'401	40'667	→
Verfügbare Breitbandanschlüsse	Anzahl	280'347	284'089	→

* inkl. Biomasseanteil der Kehrichtverbrennung

ewz
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Tramstrasse 35
8050 Zürich
Telefon 058 319 41 11
www.ewz.ch

März 2023
Steht nur elektronisch zur Verfügung